

Dokumentation der Risikoanalyse

1. Tätigkeitsbereich:	
Betroffener Bereich / Teilbereich:	Anfängerschwimmkurse für Kinder
Tätigkeiten	2 Einheiten Pro Woche (18 Stunden Pro Kurs)

2. Situationsbeschreibung: Aspekte, die zu einer Gefährdung der Schutzfaktoren führen können		
1. Allgemeine Aspekte		
Fragestellung(en): Bestehen möglichen Hindernisse, das Thema nicht aufzugreifen, z.B.: durch:	Gefährdung/Risiko	Maßnahmen:
1.1. Verdrängung des Themas	X	Die Eltern und Kinder werden darauf hingewiesen, dass körperliche Hilfestellungen unumgänglich sind. Bei der Anmeldung wird auf das Schutzkonzept hingewiesen sowie eine Ermutigung, sich jederzeit an eine Vertrauensperson (Eltern, Kursleitung, Ansprechpartner der DLRG, Vorstand) zu wenden.
1.2. Fehlendes Vertrauen	X	
1.3. Angst, mit Vorfällen nicht umgehen zu können	X	
1.4. Scheu vor möglichen Folgen	X	
1.5. Bisherige Tabuisierung	X	
1.6.		

2. Persönlicher Bereich		
Fragestellung(en): Gibt es Einschränkungen, z.B. durch:	Gefährdung/Risiko	Maßnahmen
2.1. Unterschiedliche Religionen, Kulturkreise, Weltanschauungen	X	Die Kinder sind weitgehend in der Lage, selbständig die Toilette (öffentlich zugänglich im Schwimmbadbereich) aufzusuchen und sich an- und umzuziehen. Hilfestellungen werden nur im Ausnahmefall gegeben. Die Eltern werden jederzeit auf eine angemessene und passende Badebekleidung der Kinder hingewiesen.
2.2. Diversität / Geschlecht(er)	X	
2.3. Badebekleidung	X	
2.4. Nähe / Distanz	X	
2.5. Notwendige Unterstützung beim Toilettengang, Körperpflege, An-/Ausziehen	X	
2.6. Körperliche oder geistige Behinderung / Erkrankung	X	
2.7.		

3. Kommunikation / Umgangs- und Wertekultur		
Fragestellung(en)	Gefährdung/Risiko	Maßnahmen
3.1. Gibt es eine klare, für alle verständliche Sprache?	X	In der Umgangssprache wird auf sexistische und gewalttätige Sprache verzichtet. Die Kinder werden ihrem Alter gerecht angesprochen.
3.2. Wird Mobbing unterbunden?	X	

Dokumentation der Risikoanalyse

3.1 Kommunikation / Umgangs- und Wertekultur				
Fragestellung(en)	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
3.3. Ist eine Feedback-Kultur gegeben?		X		Es wird regelmäßig bei Eltern und Kindernein Feedback angefragt. Die Kinder werden ermutigt, Schwimmübungen auszuprobieren. Darüber hinaus ist das Lernen der Baderegeln sowie das Verhalten im Wasser fester Bestandteil des Kurses.
3.4. Besteht eine Befehlsstruktur?	X			
3.5. Darf „NEIN“ gesagt werden?		X		
3.6. Wurden Regeln entwickelt und werden diese umgesetzt?			X	
3.7. Ist der Jugendschutz bekannt und wird er berücksichtigt?			X	
3.8. Sind Grenzen hinreichend formuliert und werden sie respektiert?	X			
3.9.				

4.Zielgruppe(n)				
Fragestellung (en) ? -> Wer ist beteiligt und wie ist deshalb das Risiko einzuschätzen und zu berücksichtigen?	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
4.1. Kinder / Jugendliche	X			Die Kinder sind fortwährend unter Aufsichtigung und Beobachtung der Ausbilder und deren Hilfskräften.
4.2. Ausbilder / Auszubildende	X			
4.3. Eltern / betreuende Personen		X		
4.4. Teilnehmer:innen		X		
4.5. Öffentlichkeit / weitere Personen		X		
4.6. Personen „vor Ort“ (Hausmeister, Reinigungskräfte, etc.)				
4.7.				

5.Ausbildung				
Fragestellung(en): Was ist dabei unerlässlich, bzw. kommt es	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
5.1. Hilfestellungen	X			Durch Hilfestellungen beim Erlernender Schwimmtechnik kommt es wiederholt zum direkten Körperkontakt zwischen Ausbildern und Kindern. Es wird im Vorfeld des Kurses und auch während des Kurses bei jeder Situation um Erlaubnis gefragt. Des Weiteren wird dies auch vorher mit den Eltern besprochen. Dabei achtet der Ausbilder jederzeit auf einen respektvollen Umgang mit der Körperlichkeit des Kindes.
5.2. Partnerübungen			X	
5.3. Gegenseitiges Anlegen oder Ausziehen der Ausrüstung		X		
5.4. Ausüben von Macht oder Einfluss			X	
5.5. Nähe / Distanz	X			
5.6. einer Verletzung der Intimsphäre		X		
5.7. Entstehung eines Abhängigkeitsverhältnisses?		X		
5.8. Ritualen?			X	
5.9.				

Dokumentation der Risikoanalyse

6.Umgebung (Bad, Wachstation, Räumlichkeiten, Ausbildungsstätten, ...)			
Fragestellung(en): Gibt es, bzw. ist es nötig:	Gefährdung/Risiko		Maßnahmen
6.1. Eine Ausrüstung anzulegen / zu kontrollieren?		X	Es ist aufgrund des öffentlichen Badebetriebes nicht Vermeidbar, dass Ausbilder, Kinder sowie nicht am Kurs beteiligte Badegäste dieselben Duschräume und Toiletten benutzen. Hierbei werden die Eltern dazu angehalten, ihrer Aufsichtspflicht gegenüber den Kindern nachzukommen.
6.2. Rituale, wie z.B.: eine Taufe (WRD)		nicht relevant	
6.3. Gemeinsame Umkleieräume?		X	
6.4. Eine gemeinsame Unterbringung?		nicht relevant	
6.5. Übernachtungsmöglichkeiten		nicht relevant	
6.6. Gemeinsame Duschen / WC	X		
6.7. Schlecht einsehbare Bereiche?		X	
6.8. Frei zugängliche Bereiche?	X		
6.9.			

7.Personal / Personalentwicklung (Ausbilder / Auszubildende)			
Fragestellung(en): Gibt es:	Gefährdung/Risiko		Maßnahmen
7.1. Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses?		X	Jeder Ausbilder muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.
7.2. einen gemeinsamen und unterschriebenen Ehrenkodex		X	
7.3. Die Teilnahme an einer Sensibilisierungsveranstaltung		X	
7.4. Bewerbungsgespräche?		nicht relevant	Regelmäßige Fortbildungen und Einarbeitungen sind Bestandteil des Ausbildungsprozesse der Ausbilder.
7.5. Vermitteltes Fachwissen?		X	
7.6. Regelmäßige Fortbildung(en)		X	
7.7. Referenzen, Empfehlungen, Zeugnisse?		X	Es wird nach jeder Stunde und auch während der Stunde eine offene Feedbackkultur gelebt, was bedeutet dass jede*r Beteiligte sein Unbehagen in bestimmten Situationen äussern darf. Am Ende der Stunde und des Kurses werden Zufriedenheit sowie Verbesserungspotenziale abgefragt.
7.8. Mitarbeitergespräche?		nicht relevant	
7.9. Eine gelebte, offene Feedbackkultur?		X	
7.10. Arbeitsverträge?		X	
7.11.			

8.Organisation / Struktur			
Fragestellung(en) Gibt es:	Gefährdung/Risiko		Maßnahmen
8.1. Organigramm / geregelte Zuständigkeiten?		X	Im Anmeldeformular/in der Kursinformation werden die Ansprechpartner für Informationen sowie für das Beschwerdemanagement genannt. Darüber hinaus ist für die Kursteilnehmer jederzeit der Ausbilder ein erster Ansprechpartner .
8.2. Beschwerdemanagement / Beschwerdemöglichkeit?		X	
8.3. Ausreichende Zugänglichkeit zu Informationen?		X	

Dokumentation der Risikoanalyse

8.1 Organisation / Struktur				
Fragestellung(en) Gibt es:	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
8.4. Einen Handlungsleitfaden / ein Schutzkonzept?	X			Es besteht ein Schutzkonzept, auf das zu Beginn des Kurses und auf der Webseite der DLRG OG Vreden hingeführt wird und Einsehbar ist.
8.5. Eine Ansprechpartnerin / einen Ansprechpartner?			X	
8.6. Transparenz?			X	
8.7. Netzwerk zur gegenseitigen Kooperation?			X	
8.8. Krisenmanagement?			X	
8.9.				

9. Soziale Medien				
Fragestellung(en): Sind / Ist bzw. gibt es:	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
9.1. Richtlinien, ob und ggfs. wann Fotos möglich sind?	X			Durch den Betreiber des Bades besteht ein Mitnahmeverbot von Smartphones in den Badebereich, sowie damit einhergehend ein Film- und Fotografierverbot. Die Betreiber des Bades haben deutliche sichtbare Hinweisschilder angebracht um auf dieses Verbot hinzuweisen.
9.2. Absprache zum Gebrauch von Handys / Smartphones?			X	
9.3. Koordinierte Vereinskommunikation?			X	
9.4. Abgestimmte Internetauftritte?			X	
9.5. Maßnahme gegen Cybermobbing			X	
9.6.				

10. Begleitende Personen (Eltern / Großeltern / Geschwister/Betreuer)				
Fragestellung(en) Ist:	Gefährdung/Risiko			Maßnahmen
10.1. Eine Erreichbarkeit gegeben?				Bezugspersonen/Eltern dürfen die Kinder während des Kurses begleiten und erhalten die wesentlichen und relevanten Informationen.
10.2. Eine Zusammenarbeit angeboten?				
10.3. Unterstützung angefordert?				Eltern und Bezugspersonen können sich zwecks Informationen jederzeit per Email an die Kursleitung /Ausbilder wenden.
10.4. Das Angebot zur Teilnahme an der Sensibilisierung gegeben?				
10.5. Zugang zu Informationen möglich (Mitgliederrundschreiben/Internet/ Aushänge etc.)				
10.6. Ein Beschwerdemöglichkeit gegeben?				
10.7.				

3. Dokumentation der Analyse-Erstellung:	
Gliederung: DLRG OG Vreden e. V.	Datum: 13.02.2026
Buß, Rita	Funktion: Anfängerschwimmkurs für Kinder